

# Newsletter des THNW Europa

## Dezember 2015

### Überblick über die Inhalte dieses Newsletters

Vorwort.....	2
Rückblick auf die letzten Jahre.....	2
Neustrukturierung des THNW.....	4
Tierschutzfahrten	
Polen.....	5
Griechenland.....	10
Rumänien.....	7
Igelaktion.....	8
Tierschutz Open Air in Ebsdorf.....	6
Fünfundjähriges Jubiläum des THNW.....	3
Vorstellung einiger Aktiver	
Claudia Szabo.....	7
Tina Glaese.....	4
Ein Nachlass von Herzen.....	13
Tierische Notfälle	
Katzen: Lissy und Holly.....	9
Hund: Ian Mos.....	9
Projekt des Monats.....	12
Ein kleiner Kommentar von Horsti.....	12
Unser Wunschzettel beim Tierschutzshop.....	12
Engagement des THNW für Flüchtlinge und Obdachlose.....	11
Pläne für 2016.....	14
Abschließende Worte.....	15
Spendenkonto und Kontakt.....	15



### Der etwas andere Tierschutzverein.

- 🐾 Arbeitseinsätze im In- und Ausland 🐾 Vernetzung
- 🐾 Spendensammlungen 🐾 Aufklärungsarbeit
- 🐾 Protestaktionen 🐾 und vieles mehr

[www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de) 🐾 [www.thnw.eu](http://www.thnw.eu)



**Tierhilfsnetzwerk**  
Europa e.V.

## Liebe Tierhilfsnetzwerker,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und es stehen uns die besinnlichen Feiertage bevor. In diesem Jahr ist viel passiert. Gemeinsam mit Euch konnten wir als Verein einiges erreichen und es ist uns gelungen, das Netzwerk weiter wachsen zu lassen und mit tollen neuen Projekten, Sponsoren, Mitgliedern und Helfern zu bereichern. Wir schauen mit einem Lächeln auf die letzten 12 Monate zurück, die uns allen immer wieder sehr viel abverlangt haben, aber auch tolle Erfolge und Erlebnisse, neue Freundschaften und Kooperationen hervorgebracht haben. In dieser Zeit, wo alle Menschen etwas näher zusammen rücken und sich einander die Hände reichen, wo Familien gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum Lieder singen und wo so viel Herzenswärme uns erfüllt, möchten wir Euch einladen auch in diesen Stunden und im kommenden Jahr weiter an unserer Seite zu stehen. Wir möchten Euch mit diesem Newsletter von unserem Jahr 2015 berichten und Euch dafür gewinnen, gemeinsam auch in 2016 noch viel für die in Not geratenen Tiere, für die Streuner und unsere Freunde im In- und Ausland zu tun, die sich tagtäglich um diese, ihre Schützlinge kümmern. Und wir möchten Euch von Herzen für die letzten 5 Jahre der Zusammenarbeit danken und Euch und all Euren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel wünschen.



**Euer THNW Europa Team**

## Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Jahre des THNW

Im Laufe der Jahre konnte sich das Tierhilfsnetzwerk Europa national und international als zuverlässiger Ansprechpartner für verschiedenste Anliegen in Sachen Tierschutz etablieren und viele Kooperationspartner, Sponsoren und aktive Unterstützer gewinnen. Wir haben unsere Schwerpunkte auf die Ersthilfe und Beratung von in Not geratenen Vereinen, Projekten und Tierschützern gelegt. Durch unsere Kontakte zu Futtermittelherstellern sowie Speditionen und Tierärzten konnten wir schnelle Hilfe durch Futter- und Sachspendelieferung und Kastrationseinsätze, Impfkationen und Parasitenbehandlungen leisten. Die meisten Projekte wurden durch den Vorstand, Vereinsmitglieder oder Partnervereine vor Ort besucht, um eine erste Begutachtung und Einschätzung der Lage sowie eine grobe Vorplanung für langfristige Verbesserungen vorzunehmen. Das Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. So konnten sich verschiedene Vereine, Projekte und Tierschützer in Deutschland, Spanien und Griechenland inzwischen wieder selbst organisieren. Manche Projekte und Tierschützer haben durch unsere Kontaktvermittlung Anschluss zu Vereinen gefunden, die direkt vor Ort aktiv sind.



Neben der Sammlung und Verteilung von Geld- und Sachspenden hat das Tierhilfsnetzwerk in den vergangenen 12 Monaten auch

viel aktive Arbeit geleistet. So fanden alleine in 2015 wieder 12 Tierschutzereinsätze in Polen statt. Zudem wurden 2 Arbeitereinsätze nach Griechenland, drei Einsätze nach Rumänien und eine Spendenfahrt nach Ungarn umgesetzt. Zusätzlich konnten wir wieder einige Veranstaltungen besuchen und uns dort den Besuchern mit einem Infostand zu unserer Arbeit vorstellen. Es haben sich auch wieder einige Freunde des THNW zusammen gefunden und private Trödelstände zu Gunsten des THNW veranstaltet, an denen natürlich auch intensiv über unser Engagement aufgeklärt wurde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Spender, Aktiven und Unterstützer, ohne die all dies gar nicht möglich wäre!

## Erfolge der Jahre 2012 - 2014

- Finanzierung von über 800 Kastrationen, tierärztlichen Behandlungen, Operationen, medizinischem Zubehör und Medikamenten im Wert von ca. 43.000 €
- Bau von Zwingern, Ausläufen, Stationen, Hunde- und Katzenhütten, sowie Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Wert von ca. 6.300 €
- Futterspenden und Tierbedarf inkl. Zulieferung im Wert von ca. 66.000 €
- Rettungen, Unterbringungen und die Versorgung von Haus- und Nutztieren im Wert von ca. 17.000 €
- Es konnten zudem ca. 200 Tonnen Sachspenden zu Projekten ins In- und Ausland gebracht werden

**Eure Anne**



## Das Tierhilfsnetzwerk Europa feiert Geburtstag

Am Samstag den 26. September 2015 feierten wir das 5-jährige Bestehen des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. mit einem Jubiläumsfest im Kulturring e.V. in Berlin Treptow, dem Bezirk in dem der Verein 5 Jahre lang seinen Hauptsitz hatte.

Neben unserem Team waren auch Vertreter vieler anderer Vereine zu unserem Fest gekommen um sich mit Ständen und Vorträgen den Besuchern vorzustellen. Als Gäste durften wir die Vereine Tiere suchen Freunde e.V., Russische Tiere in Not e.V., SOS-Strassentiere e.V., Sea Shepherd, Berliner Tiertafel e.V. und die Ärzte gegen Tierversuche begrüßen.

Das Haus war auf dem Innenhof und auf zwei Etagen mit Infoständen, einem Kuchenbasar, einem Vortragsraum, dem Handarbeitsbasar der THNW-Freunde und der Kids-School versehen und bot eine große Vielfalt an Programm, Information und Beschäftigung für Groß und Klein. Überall warteten kleine Überraschungen und bunte Tische auf unsere Freunde und Besucher. Der Auftritt der Kindertanzgruppe des Tanzpark Constanze aus Treptow ([www.tanzschule-treptow.de](http://www.tanzschule-treptow.de)) war ein Höhepunkt der Veranstaltung und zog alle Gäste und Mitwirkende in seinen Bann. Die anschließenden Vorträge der Vereine boten dann noch einmal die Gelegenheit das Thema Tierschutz von seiner Vielseitigkeit zu betrachten und mehr über die wichtige Arbeit der Vereine zu erfahren. An dieser Stelle möchten wir unseren Dank an alle Helfer richten, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Allen voran dem Verbundnetz der Wärme der VNG-Stiftung, das uns mit seiner finanziellen Unterstützung bei der Finanzierung der Veranstaltungsräume sehr geholfen hat.

Danke auch dem Spreeradio Berlin um Moderatorin Jessica Witte Winter, die so lieb war unser Jubiläum an diesem Tag noch kurzfristig mit in ihrem Programm zu bewerben und an die Refom Kontor GmbH & Co. KG sowie Lush Braunschweig und Lush Berlin, die uns ganz wundervoll mit einigen großartigen Preisen für unsere Tombola unterstützt haben.

**Eure Anne**



## Umstrukturierung des THNW: Ländergruppen

Wir sind immer bemüht, unsere Arbeit für die Tiere und die dazugehörigen Menschen zu optimieren. Wir möchten transparent, übersichtlich und effektiv dazu beitragen, die Lebenssituation der Strassen-, Nutz-, Wild- und Haustiere nach besten Kräften zu verbessern.

Wie Ihr vielleicht wisst, wurde der Verein u.a. gegründet, um sowohl innerhalb Deutschlands wie auch europaweit Tierschützer, Projekte und Tierheime miteinander zu vernetzen, zu informieren, aufzuklären, Geld- sowie Sachspenden zu sammeln und die Helfer vor Ort bei der meist zeitraubenden Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Durch unsere Tierschutzreisen, die uns mehrfach im Jahr in unterschiedliche Länder führen, lernen wir immer wieder Projekte kennen, die wir kurz-, mittel-, oder langfristig unterstützen möchten, weil sie dringend Hilfe brauchen, in Deutschland weitgehend unbekannt sind oder bisher keine beziehungsweise zu wenig Hilfe von Vereinen oder Privatpersonen erhalten. Hierfür haben wir auf Facebook mehrere Gruppen gegründet, in denen wir über die Tiere und Menschen informieren und durch regelmässige Aufrufe um Eure Spenden und Mitarbeit bitten. Wir sind immer wieder begeistert von dem Vertrauen und der Spendenbereitschaft der Menschen, die uns und unsere Arbeit verfolgen - das zeigt uns, dass wir auf einem guten und richtigen Weg sind!

Nun hat der Vorstand des THNW lange überlegt, getüftelt, diskutiert und geplant. Wir möchten uns gerne zukünftig mit Euch zusammen noch mehr auf die Ursprungsidee des Vereins besinnen, unsere Arbeit übersichtlicher gestalten und Euch sowie alle Interessierten an allen Themen rund um den Tierschutz teilhaben lassen und "mitnehmen", denn wir glauben, dass, neben der immer wieder dringend notwendigen Soforthilfe, der Weg zu einer tiergerechteren Gesellschaft über eine langfristige und intensive Aufklärung und Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Tiere und Missstände im Umgang der Menschen mit ihnen möglich ist.

Wir haben daher auf Facebook Mitte Oktober "Ländergruppen" für die Länder in Europa eingeführt, in denen wir bisher aktiv sind - hier möchten wir über möglichst viele tierschutzrelevante Themen und Entwicklungen in jedem einzelnen Land informieren. In diesen werden sich die Projekte, die wir bisher begleiten, wiederfinden und auch weiterhin dargestellt werden. In diesen Ländergruppen können sich Menschen, die in einem bestimmten Land aktiv sind, informieren, austauschen und vernetzen. Jede Ländergruppe wird einen oder zwei Admins haben, die sich stetig über die Entwicklungen in "ihrem" Land auf dem Laufenden halten und die Ansprechpartner für Spenden, Notfälle, Fragen, Anregungen o.ä, sind. Somit findet Ihr bei Euren Anliegen oder Fragen schneller einen aus dem Team des THNW, der sich auskennt und Euch weiterhelfen kann. Eine Weiterleitung an andere Teammitglieder, wie sie in der Vergangenheit öfter notwendig war, entfällt dadurch. Hierdurch möchten wir den Informationsfluss erleichtern und somit eine flexible und schnelle Hilfe ermöglichen.

Ihr möchtet auch weiterhin ein bestimmtes Projekt unterstützen und legt Wert darauf das Eure Spende auch genau dieses Projekt erreicht? Das geht natürlich auch in Zukunft. Sofern ein Projekt neben dem THNW auch von einem anderen Vereinen unterstützt wird, der seine Arbeit hierauf fokussiert, leiten wir Euch gerne an unsere Partnervereine weiter. Projekte, die keine weitere Hilfe bekommen werden aus den Spendeneingängen eine regelmässige Zuwendung erhalten. **Eure Julia**

**THNW Deutschland**  
**THNW Griechenland**  
**THNW Italien**  
**THNW Kroatien**  
**THNW Rumänien**  
**THNW Spanien**  
**THNW Türkei**

## Vorstellung einer Aktiven: Tina Glaese

Mein Name ist Tina Glaese, ich bin 24 Jahre alt und lebe zusammen mit meiner Frau Sophie und unseren 8 Tieren in einer kleinen Wohnung in Göttingen. Ich bin Studentin im Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung.

Im THNW engagiere ich mich seit mehr als zwei Jahren als Sammelstelle. Außerdem fertige ich Tierzubehör, wie z.B. Katzenbetten oder Hundespielzeug. Der Erlös vom Verkauf wird dann an das THNW gespendet. Zusätzlich dazu bin ich

Mitglied im Beirat und Administratorin mehrere Facebook-Gruppen. Gemeinsam mit dem Vorstand, zu dem ich einen engen Kontakt pflege, entwickle ich neue Ideen für Aktionen und den Onlineflohmarkt.

Ich freue mich, dass ich so Tieren im In- und Ausland helfen kann und kann nur jeden ermutigen, sich ebenfalls in welcher Form auch immer zu engagieren. Die positiven Berichte, satte Hunde und gesunde Katzen sind Dank genug! **Eure Tina**





## Tierschutzeinsätze Polen 2015

Unsere monatlichen Polenfahrten begleiten uns nun schon seit Mai 2013. Seit über 2,5 Jahren können wir dank unserer lieben Spenderin des Vereinstransporters und dank der lieben regelmäßigen Geld- und Futterspender aktiv einmal im Monat in Polen Gutes tun.

Zuerst besuchten wir mit dem TSV Tiere suchen Freunde e.V. aus Berlin lange Zeit "nur" das Tierheim in Gorzow und einige Höfe eines nahegelegenen Dorfes, um dort die Hofhunde und Katzen, sowie Kühe und Ziegen zu versorgen.

Seit diesem Jahr jedoch ist es uns gelungen weitere Tierheime in unsere Versorgungsfahrten mit aufzunehmen. So konnten wir vier weitere Tierheime bzw. Tierschutzprojekte in Polen kennenlernen, denen wir auch im kommenden Jahr mehr Unterstützung zukommen lassen möchten.

Alleine im Jahr 2015 gelang es uns 12 Fahrten nach Polen durchzuführen. Jedes Mal hatten wir eine Vielzahl von Futter- und Sachspenden für Menschen und Tiere geladen und konnten somit rund 15 Tonnen Spenden nach Polen transportieren.

Unser kleines Team aus unseren Mitgliedern Luise und mir, sowie den lieben Helfern Gina, Nina, Eileen und Marinus konnte vor Ort gemeinsam mit dem tollen Team des Tiere suchen Freunde e.V. viel bewirken. So konnten wir neben der Parasitenbehandlung der Tiere und der monatlichen Versorgung mit Futterspenden auch vielen Hunden die Chance geben spazieren zu gehen und ab und an mal Sand und Gras unter ihren Pfoten zu spüren. Die Hunde im Tierheim Gorzow sind uns sehr ans Herz gewachsen und auch die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen polnischen Helfern und dem Tierheimteam klappt wunderbar.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem und bei dem Team vom Tiere suchen Freund e.V. für ihr tolles Engagement bedanken und bei den vielen tollen Menschen, die diese Fahrten immer wieder mit Spenden unterstützen.



Eure Anne

## Tierschutz Open Air in Ebstorf

Bei sonnigen 20°C und tollem Fachwerk-Ambiente fand am 03.10.2015 das 4. Tierschutz Open Air erstmalig in Ebstorf statt! Bea Müller und Moki Kielmann haben eine großartige organisatorische Leistung vollbracht, in nur 2 Monaten ein solches Event auf die Beine zu stellen. 2000 Besucher nutzten bei viel Sonne diesen Tag um sich über Tier-, Natur- und Umweltschutz zu informieren. Natürlich waren Anke und ich mit unserem Vereinsstand des THNW dabei und konnten vielen Besuchern einen Eindruck über unsere Vereinsarbeit des Tierhilfnetzwerk Europa e.V. vermitteln. Viele unterschiedliche Vereine und Organisationen informierten über die Wichtigkeit Natur und Tierwelt zu erhalten. Punkt 14:00 Uhr eröffneten Bea und Moki diese beeindruckende Veranstaltung und gaben mir die Möglichkeit ein paar Worte zur Entstehungsgeschichte dieses Events zu sagen. An diesem Tag reihten sich einige Highlights aneinander, so wurden binnen 45 Min. die 500 Tombolalose verkauft. Der Erlös dieser Tombola kommt Spikinet in Portugal zu gute. Das freut uns ganz besonders. Viele Besucher suchten unseren Stand auf um sich über Johannes und Karins bewundernswerte Arbeit in Portugal zu informieren. Der Song 10000 Tränen von der Band VitaVision vorgetragen, bewegte alle Besucher, weiter eindrucksvolle Lieder sorgten für einen unterhaltsamen Rahmen. Oft hörten wir Besucher sagen, nächstes Jahr solle es wieder ein Tierschutz Open Air in Ebstorf geben. Weitere Anfragen kamen aus Celle und Mölln, weshalb ich sicher bin, dass wir auch im nächsten Jahr in mehreren Städten ein solches Tierschutz Open Air erleben dürfen. Unser Dank gilt natürlich auch der Gemeinde Ebstorf, die diese Veranstaltung unterstützt hat. Fazit: Dieses Event zieht immer größer werdende Kreise und zeigt deutlich die Wichtigkeit einer Vernetzung unterschiedlicher Schwerpunkte einzelner Vereinsarbeit! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in Ebstorf im nächsten Jahr und sagen von ganzem Herzen danke Moki, danke Bea!

**Euer Ralf**



## Vorstellung einer Aktiven: Claudia Szabo

Mein Name ist Claudia Szabo, ich bin Baujahr 1964 und seit vielen Jahren im Tierschutz aktiv. Ich habe ehrenamtlich im Tierheim gearbeitet, war viele Jahre für den Auslandstierschutz als Pflegestelle und Vermittlerin von Hunden und Katzen tätig und konnte durch einen mehrwöchigen Arbeitseinsatz in einer (ausländischen) Auffangstation neue Erkenntnisse und Eindrücke sammeln.

Neben der Verbesserung der Lebensbedingungen notleidender Tiere sehe ich als wichtigste Aufgabe die Kastration von herrenlosen/freilaufenden Hunden und Katzen. Dies gilt nicht nur für die Tiere unserer Nachbar-/Urlaubsländer, sondern auch ganz besonders für uns selbst, denn auch in Deutschland gibt es mittlerweile geschätzte 3 Mio. herrenlose und notleidende Miezchen.

Mit dem THNW habe ich einen Verein gefunden, deren Vereinsziele und meine eigene Vorstellung sinnvoller Tierschutzarbeit, sich absolut decken und wir nun mit viel Freude und Engagement diese Ziele gemeinsam verfolgen können. Neben Fragen zu „Hund und Katz“ stehe ich auch gerne bei Fragen zu den sogenannten „Nutztieren“ zur Verfügung, denn mein Mann und ich beherbergen in unserem kleinen „Bauernhof“ im Westerwald auch ein paar Zwergkaninchen, Hühner, Gänse, Enten, Schafe, Ziegen und Alpakas.



**Eure Claudia**

## Rumänienfahrt im Oktober 2015



Wir kommen wieder - das hatten wir 2014 versprochen! Die diesjährige Reise des THNW haben Wiebke und Katharina vom Vorstand des Tierhilfsnetzwerkes mit Brigitte und Liliana bestritten. Wir hatten drei Hauptziele, die wir in sechs Tagen erreichen wollten:

- An erster Stelle stand die Kastrationschallenge. 60 Tiere sollten in der Klinik von Alex Ionescu (Friendly Vets for Pets) in Ploiesti kastriert werden. Dank einer Spenderin, die die Differenz zu der normalen Kastrationsgebühr von 21€ übernahm, konnten wir die Kastrationen für nur 11€ anbieten. Am ersten Tag unserer Ankunft wurde die 60er Marke geknackt und wir kamen sogar auf 70 Kastrationen!
- Zudem wollten wir mit Arbeitern vor Ort das Tierheim von Vladi Calarasu ausbauen, damit die Hunde in den kleinen Gehegen einen Hauch von Freiheit und Abwechslung erhalten. Dieses Ziel konnten wir aufgrund von mangelnder Zusammenarbeit nicht erfüllen.
- Als drittes Standbein unserer Reise war das Netzwerken mit örtlichen Tierschützern. Wir konnten insgesamt vier Institutionen besuchen und gemeinsam für eine bessere Zukunft der Streuner und Haustiere planen.

Die Bilanz unserer Reise: 2 Fundkatzen, 2 Fundhunde, eine Hündin, die schwer misshandelt wurde und die wir unter unsere Fittiche nahmen; Gesamtausgaben für Kastrationen, Futter, Tierarztkosten (Amputation, Impfungen, Röntgenaufnahmen, Blutkonserven, Wurmkuren, ...) liegen nach heutigem Stand bei knapp 5.000 €, weitere Rechnungen für die Operation des Fundhundes Ian Mos folgen! Die Projekte, die wir in Rumänien besucht haben, die uns bei der Vermittlung und Versorgung der Fundtiere unterstützen und denen wir in Zukunft unter die Arme greifen möchten sind: Laura Fincu und Alex Ionescu (Beide Frauen haben jeweils eine social clinic für Kastrationen), Ioana Sotir, MAP- Hilfe für Straßennasen e.V. & den noch jungen, aber sehr aktiven und zielstrebigem Verein Seelen für Seelchen.

Danke an die Spender & vor allem an die aktiven Tierschützer vor Ort!

Bitte helft uns und den Helfern bei den kommenden Rechnungen für die Operationen von Ian Mos, der angefahren wurde und vielfache Brüche an Bein und Hüfte sowie eine Wirbelsäulenverletzung hat. Mehr zu seiner Geschichte erfahrt ihr bei seiner Vorstellung auf Seite 9.

**Eure Wiebke**



## Igelaktion September 2015

Eine schöne, wildgewachsene Wiese bietet vielen Tieren eine Heimat. Vögel nisten in den Bäumen und Sträuchern. Das hohe Gras bietet manch einem Nager Schutz. So meint man, aber nicht selten kann dieser Eindruck trügerisch sein. Zweimal im Jahr wird diese Wiese gemäht, und dann kann es fatale Folgen haben für die Tiere, die keine Fluchttiere sind. Igel rollen sich bekanntermaßen ein, wenn Gefahr droht, und werden so Opfer des Mähreschers. Wir machten uns in Kooperation mit dem BUND-Braunschweig und vielen Helfern an die Arbeit und suchten diese Wiese, bevor sie gemäht werden sollte, nach Igel ab. Wir nahmen sie auf und setzten sie in Käfige,



nachdem wir sie gewogen und nach Parasiten abgesucht hatten. Leider fanden wir auch tote Igel. Man kann davon ausgehen, dass sie aufgrund des trockenen Sommers nicht genug Nahrung finden konnten. Der Igel ist ein Fleischfresser und auf Insekten und Schnecken angewiesen, die aber gab es trotz milder Temperaturen dieses Jahr nur unzureichend. Wir richteten eine Igel-Futterstation mit Tränke ein. Ein Futterhäuschen für die Vögel, Meisenknödel und weitere Wassertränken auf der Wiese. Nach dem Mähen der Wiese setzten wir die Igel wieder aus und konnten so ihr Verhalten in den nächsten Wochen beobachten. Sie kamen regelmäßig in den Abend- und Nachtstunden zur Futterstelle. Durch den milden Herbst bedingt mussten viele Igel nochmal Nachwuchs bekommen haben. Wir fanden in den letzten Wochen mehrere Jungigel mit einem Gewicht unter 300g. Nicht genug um den Winter zu überleben. Wir nahmen sie auf und fütterten an. Da der Winter nun schlagartig einsetzt, werden wir sie im Haus behalten und im Frühjahr wieder aussetzen. Warum geht es den Igel in

diesem Jahr so schlecht? Ich denke, der Verlust des Lebensraumes trägt dazu bei, mit schlechter Witterung alleine hat das meiner Meinung nach wenig zu tun. Unsere Parklandschaften werden zu rein gehalten und Laubhaufen beseitigt, aber genau diese brauchen die Igel. Wir bereiteten unseren Igel auf der Wiese angehäufte Laubbereiche und hoffen, dass sie gut durch den Winter kommen. Auch den kommenden Winter über und im nächsten Frühjahr werden wir unsere Igel beobachten und wenn nötig helfen! In diesem Sinne: Tierschutz fängt vor der eigenen Haustür/Garten/Grünfläche an!!!

Euer Ralf

## Spende ganz einfach mit einer SMS!

So geht es:

Um mit **3 Euro** zu helfen,  
sende eine SMS mit GIB3 THNW  
an die Kurzwahl 81190.

Um mit **5 Euro** zu helfen,  
sende GIB5 THNW an die Kurzwahl 81190.

Um mit **9 Euro** zu helfen,  
sende GIB9 THNW an die Kurzwahl 81190.

(Sämtliche "Vertipper" wie Gib5 THNW, Gib5THNW,  
Gib 5 THNW werden vom System erkannt  
und richtig zugeordnet.)



[www.bildungsspender.de/  
tierhilfsnetzwerk-europa/statistic](http://www.bildungsspender.de/tierhilfsnetzwerk-europa/statistic)

## Katzennotfälle

Der Tierschutz in der Türkei ist ein besonders schwieriges Pflaster. Zum einen gibt es oftmals von Seiten der regionalen Behörde keine Unterstützung und zum anderen bekunden viele Türken gegenüber den Tierschützern und deren Schützlingen ihren „Missmut“ durch laute Beschimpfungen, welche auch in Aggressionen gipfeln. Deshalb ist es auch so wichtig, die schwächsten der Tiere sicher unter zu bringen und für sie ein endgültiges zu Hause zu finden. Zwei von diesen kleinen tapferen „Kämpferinnen“ stelle ich hier vor:



**Holly**, die bezaubernde, schwarze Schönheit, hat Beata an einer ihrer Futterstellen gefunden. Sie ist gelähmt und ihre Hinterläufe sind wund gescheuert. Man hat sie mit einer Hand voll Hundetrockenfutter, aber ohne Wasser, dort ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen. Beata hat sie mit nach Hause genommen, denn die Mieze an der Futterstelle zurück zu lassen wäre ihr Todesurteil gewesen. Mittlerweile ist Holly ärztlich untersucht und auch schon kastriert worden. Sie kann natürlich nicht mehr auf die Straße zurück, sie braucht gutes Futter, medizinische Betreuung und ihr eigenes Zuhause in Deutschland, neben ihrem Köfferchen bringt sie auch noch ihren eigenen Rolli mit.

Unser zweiter Nofall ist **Lissy**, ein armes, getigertes Kätzchen. Hier wurde Beata zu Hilfe gerufen, denn die ca. 4 Monate alte „Mädl“ ist ein sehr schlimmer Notfall! Ihr rechtes Auge sowie ein Teil der Nase sind regelrecht verfault. Beata hat sie sofort zu einem privaten TA gebracht, da die städtische Klinik für solche Fälle nicht gut ausgestattet ist. Das Auge ist leider zerstört, die ganze Wunde ist stark vereitert, verursacht durch Katzenschnupfen! Die kleine Lissy musste zur Behandlung 10 Tage in der Klinik bleiben und ist nun über den Berg. Sie befindet sich mittlerweile wieder bei Beata, bekommt Spezialfutter und viel Liebe, damit sie weiter zu Kräften kommt. Auch diese Maus soll sich nicht mehr auf den Straßen von Izmir durchkämpfen müssen, Lissy braucht ihr eigenes, schönes Zuhause.



Um eine Vermittlung realisieren zu können, suchen wir DRINGEND einen Tierschutzverein, der in Izmir aktiv ist und gerne mit uns zusammen arbeiten würde, bis dahin bitten wird für die Versorgung der Tiere bei Beata um finanzielle Unterstützung für die bereits angefallenen Tierarztkosten sowie für die Unterhaltskosten wie Spezialfutter und Medikamente.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Ländergruppe auf FB : **THNW Türkei** und über **Claudia Szabo Tf**

## Hundenotfall

Ein tapferer Streuner braucht Fürsorge

Ian Mos ist ein mittelgroßer, etwa 5 jähriger Bub. Er war auf einem Firmengelände nahe Bukarest geduldet und hatte dort sogar eine Hütte. Dort muss er aber vor ein paar Monaten angefahren worden sein. Eine Tierschützerin hat uns auf ihn aufmerksam gemacht.

Wir waren gerade mit einem Tierarzt unterwegs und er schätzte, dass Ian Schmerzen habe und operiert werden müsse. Er ist im Moment in der One Vet Klinik in Bukarest und wird bald an Hüfte, Bein und Rücken operiert. Er ist total freundlich,



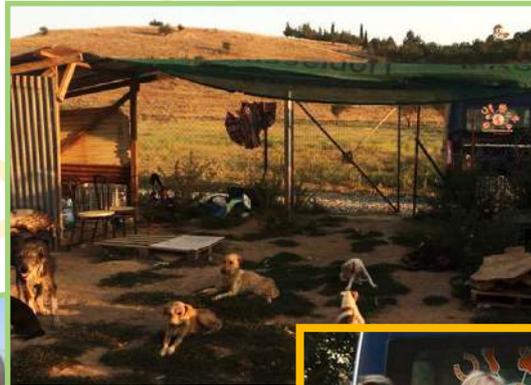
ruhig und gelassen und braucht nach der Operation einen Platz, wo er es warm hat und nicht viel bewegt wird. Der hübsche, sanfte Ian möchte so gerne ein Zuhause bei Dir. Er könnte geimpft, kastriert, entwurmt, per Traces und voller Vorfreude auf sein bald beginnendes Leben zu Dir kommen, denn zurück an die gefährliche Straße bei bitterkalten Wintern und heißen Sommern soll Ian nicht mehr. Dafür ist sein Leben zu kostbar!

Kontakt: [w.schoon@gmx.de](mailto:w.schoon@gmx.de)

## Griechenland-Reise

Als im Frühjahr 2015 der Aufruf vom THNW für eine Tierschutzreise nach Griechenland kam fanden sich innerhalb weniger Tage Interessierte, die sich dazu bereit erklärten einen Teil ihres Urlaubes zu "opfern", um in einen Tierheim bei Larissa zu helfen. Das Tierheim von Alexandra, in dem ca. 150 Hunde untergebracht sind, brauchte dringend Hilfe um einige Hütten zu bauen, Zäune zu reparieren und Tierarztfahrten zu organisieren. Nach wochenlanger, mühsamer Organisation, Suchen und Mieten einer Unterkunft, Transport der Baumaterialien und Werkzeug etc. fuhren wir im August mit acht Leuten los Richtung Griechenland. Nach ca. 24 Stunden Fahrt im Transporter, der mit Futter, Werkzeugen, Baumaterial und uns ziemlich voll war, kamen wir endlich in Thessaloniki an. Die letzten Kilometer zu unserer Unterkunft stellten sich etwas schwieriger heraus als wir angenommen hatten, da die Dunkelheit in Griechenland sehr schnell einsetzt und wir weder Straßennamen noch Hinweisschilder fanden. Ausgeschlafen und gestärkt fuhren wir am nächsten Morgen zu Alexandra ins Tierheim. Eine überwältigende Begrüßung durch die Hunde, die sich teilweise frei auf dem umliegenden Gelände bewegen, hat uns erstmal fast am Weiterfahren und Ankommen gehindert. Alexandra und ihr Helfer Jannys schienen uns schon zu erwarten! Nach einer herzlichen Begrüßung haben wir uns erstmal im Tierheim umgesehen - was dort an Arbeit auf uns wartete hat uns doch etwas erschlagen. Da standen nun acht hochmotivierte Leute auf einem riesigen Gelände und entdeckten an wirklich jeder Ecke so viel zu tun.... Die Arbeiten, die wir uns vorgenommen hatten, mussten wir aufgrund zu später Zustellung der Paletten durch die Spedition zurückstellen. Wir haben nicht lange überlegt, was wir ohne die Sachen machen könnten, sondern haben mit dem Vorhandenen einfach losgelegt. Die Hunde waren in den ersten zwei Tagen noch etwas zurückhaltend, was sich aber nach und nach gebessert hat. Jeder hatte seinen „Beobachter“ an seiner Seite. Wir haben Unkraut entfernt, Hütten und Sonnenschutz aufgebaut, Transporte zum Tierarzt organisiert, da Alexandra über kein eigenes Auto verfügt usw...die Tage waren voll bis oben hin!! Einige von uns haben sich erst auf der Fahrt kennengelernt, doch hier bei den Hunden wurde aus Fremden sehr schnell ein Team. Wir waren alle zusammen erfolgreich und konnten für die Hunde und Alexandra in den Tagen vor Ort einiges erreichen. Es wurden aus Zeitmangel nicht alle geplanten Hütten gebaut, aber das, was wir dort erreicht haben, hat dazu beigetragen das Lebensumfeld von Alexandra und ihren Hunden zu verbessern. Es gab Tränen, Wut, Hilfslosigkeit und dann wieder schöne und herzliche Momente. Wir, die dort gewesen sind, waren uns nach unserer Rückkehr nach Deutschland fast alle einig: Wir wollen wieder dorthin - nach Larissa zu den vielen Hunden und Alexandra, um ihr zu zeigen, dass es hier Menschen gibt, die ihre Arbeit vor Ort sehr zu schätzen wissen.

### Euer Manfred



## Das Engagement des THNW für Flüchtlinge und Obdachlose

Viele von euch haben es sicher schon mitbekommen, dass das THNW seit einigen Monaten sehr bemüht ist sich neben dem Tierschutz auch um Obdachlose mit Hunden sowie um Flüchtlinge zu kümmern.

So teilen wir euch immer wieder Aufrufe zu Protesten mit, weisen euch auf Notstände hin und haben Spendensammlungen ins Leben gerufen. Ich selbst habe nun auch schon zwei Nachtschichten von je 10 Stunden im LaGeSo, der Registrierungsstelle von Flüchtlingen in Berlin, absolviert.

Die Bilder und Berichte aus den Medien erschüttern uns sehr und auch die Eindrücke, die ich persönlich im LaGeSo gesammelt habe, haben mich tief bewegt.

Menschen, die bei Minustemperaturen in dünnen Jacken auf der Straße sitzen, Kinder, die auf den blanken Holzböden der Wartezelte liegen und vor Erschöpfung eingeschlafen sind, und Männer und Frauen, denen man den Hunger, den Durst und die Strapazen der letzten Wochen deutlich ansieht, haben mein Bild von der "Flüchtlingskrise" massiv geprägt.



### Dringend benötigt wird:

- Zahnbürsten, Zahnpasta, Zahnseide und Mundwasser für Erwachsene und Kinder
- Kernseife, Shampoos, Duschgel für Erwachsene und Kinder
- Cremes, Wundsalben, Lotion
- Rasierer, Rasiergel, Rasierschaum
- Feuchttücher und Taschentücher
- Windeln, Babyfeuchttücher, Babypflege wie Salbe, Creme und Puder
- Handdesinfektionsmittel
- Kämmen, Bürsten, Haargummis, Haarspangen und Haarreifen
- Ohrenstäbchen und Wattepad
- Tampons, Binden, Slipeinlagen
- Nagelscheren und Nagelpfleien
- Pflaster, Kompressen und Verbandszeug
- Pflege für Haut, Lippen, Füße und Hände

und kleine (!) verpackte Geschenke für Jungs und Mädchen.

Dies alles könnt ihr gern zu mir senden, ich packe kleine Tüten und übergebe sie dem nächsten Convoy:

Anne Fünfstück  
Achillesstraße 19  
13125 Berlin

**Lieben Dank!**

Es ist unglaublich schmerzlich zu sehen, dass ein reiches Land wie Deutschland es nicht schafft seine Fürsorgepflicht für all diejenigen zu erfüllen, die in Deutschland kein Obdach haben, für die Familien, die unter dem Existenzminimum leben, und nun auch für die vielen Menschen, die vor Krieg und Tod aus ihrer Heimat fliehen mussten.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen an all diese Menschen zu denken und möchten euch von Herzen bitten es uns gleich zu tun.

Bitte wendet euch an die Obdachlosenhilfe, die Tafel oder Flüchtlingsheime eurer Umgebung und bietet eure Hilfe an. Schmeißt Dinge nicht unbedacht weg, sondern überlegt euch, ob diese irgendwo gebraucht werden könnten. Schaut nicht weg, wenn ihr Leid und Notstand seht, sondern denkt daran, dass jeder von uns etwas Glück und Hilfe verdient hat.

**Derzeit sammeln wir Hygieneartikel und dicke Wolldecken für Flüchtlinge und Obdachlose.**

Wer uns dabei helfen möchte kann sich gern per Mail an uns wenden:

[info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Vielen Dank!

**Eure Anne**





Ho ho ho ihr Weihnachtswichtel, wart ihr denn auch alle artig in diesem Jahr? Also ich habe viel geschlafen und euch fleißigen Zwergen beim Arbeiten über die Schultern gesehen. Schließlich muss ja auch einer den Überblick behalten und schauen das auch keiner Langeweile hat. Zudem habe ich meine Aufgabe des Vorkosters sehr ernst genommen. Es soll sich ja niemand den Magen verderben ;) Also ihr Lieben, macht weiter so. Ihr macht alle einen tollen Job für unsere Schützlinge im In- und Ausland. Im nächsten Jahr werde ich euch wieder etwas mehr zur Hand gehen und euch die Dinge mal aus meinem Blickwinkel erläutern! Ihr leistet großartige Arbeit – vielen Dank und euch allen ein frohes Weihnachtsfest!

Euer Horsti

## Unser Wunschzettel im Tierschutzshop

Spenden Sie Futter und Sachspenden über den Tierschutzshop: Seit Ende 2015 hat das Tierhilfsnetzwerk Europa mehrere Wunschlisten im Tierschutzshop eingerichtet. Eine Wunschliste deckt den grundsätzlichen Bedarf des Netzwerkes an Futter und anderen Sachspenden ab, die wir immer wieder zu den Projekten bringen bzw. dort verwenden. Zudem haben wir schon für zwei Projekte gezielte Wunschlisten anlegen können – weitere sollen folgen.

Dank dieser Wunschlisten können Sie als Spender ganz einfach eine Futter- oder Sachspende leisten. Alle gespendeten Güter werden vom Tierschutzshop gesammelt und an das jeweilige Projekt bzw. an unser Netzwerk ausgeliefert, sobald eine Palette voll geworden ist. So sparen Sie die Portokosten und die Projekte erhalten auf einen Schlag eine Vielzahl an Futter- und Sachspenden. Zudem können Sie auch für Ihren eigenen Vierbeiner im Tierschutzshop tolle Tiernahrung und andere Gebrauchsgegenstände einkaufen und durch Ihren Einkauf eine Prämie an das Tierhilfsnetzwerk Europa spenden. Wählen sie uns einfach als begünstigten Verein aus und helfen Sie mit Ihrem Einkauf auch anderen Tieren.

Schauen Sie unbedingt vorbei und berichten Sie gern auch Ihren Freunden und Verwandten von unseren Wunschlisten:

[www.tierschutz-shop.de/wunschliste/tierhilfsnetzwerk-europa-e-v](http://www.tierschutz-shop.de/wunschliste/tierhilfsnetzwerk-europa-e-v)



Ganz einfach  
**Tieren helfen**

Entdecke den Tierschutz-Shop  
[www.tierschutz-shop.de](http://www.tierschutz-shop.de)

## Projekt des Monats: Stray Animal Rescue in Rumänien

Um die Zukunft der Tiere in Rumänien zu verbessern haben Laura Fincu und Andrei Radut auf dem Tierheimgelände mit wenig Mitteln eine kleine Kastrationsklinik gebaut. Diese wird Ende 2015 eröffnet. Plan ist, alle Bewohner zu bitten ihre Tiere kostenfrei kastrieren zu lassen, um weiteren Nachwuchs zu verhindern. Denn Welpen werden täglich an jeder Straßenecke ausgesetzt und so entstehen Rudel von halbwilden Streunern, die ein hartes Leben führen mit schrecklich kalten Wintern und rücksichtslosen Autofahrern. Wir möchten bei den Kosten für die Kastrationen (Medizin, Tierarzt (Sonderpreis), Futter) unterstützen, denn ohne finanzielle Hilfe können die Retter nicht arbeiten.

[www.strayanimalrescue.org](http://www.strayanimalrescue.org)



## Ein Nachlass von Herzen

Vor drei Jahren hat ein Leser und Unterstützer einer Dame von unserer Arbeit erzählt. Damals waren wir so jung und klein, dass jeder der sich für uns interessiert, Jubel in unseren Reihen auslöste. Das sollte der Anfang einer großartigen Zusammenarbeit werden, denn wir haben mit ihr zwei Jahre eine Mentorin an unserer Seite gehabt und konnten sie bei Not immer um Hilfe bitten. Sie war für uns da - mit Rat und Tat.

Sie war sehr krank, hat aber versucht sich nichts anmerken zu lassen. Wir freuten uns auf die Zukunft, sie sehnte sich nach dem Ende des Lebens. So stark waren ihre Schmerzen. Am 8. Oktober letzten Jahres ist sie eingeschlafen. Mut, Zuversicht und Hoffnung hat sie hier gelassen. Wir hatten noch weitere gemeinsame Pläne, ihr plötzlicher Tod hat uns völlig unvorbereitet getroffen. Wir hoffen, dass wir ihre Wünsche nun so gut wir können in ihrem Sinne umsetzen können. Ihr Anliegen, mit ihrem Nachlass etwas Gutes für die Tiere zu tun, ist für uns eine Herzensaufgabe und Verpflichtung, die wir gerne übernehmen, für die wir aber auf die Unterstützung unserer Freunde angewiesen sind.

Vor ein paar Monaten erhielten wir dann die ersten Zahlungen zur freien Verfügung und dachten dabei an Vereine, deren Arbeit wir lange Jahre unterstützen wollten, es aber nie konnten, und an Partner, die schon lange unser Vertrauen haben und bereits Unterstützung erhielten.

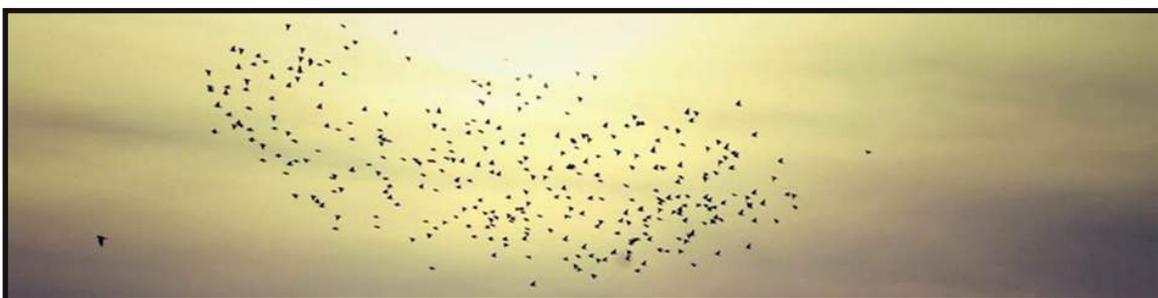
- „El Gato Andaluz“ Katzenhilfe in Spanien 1.000 € (Tierarztschulden)
- „Glückliche Pfoten“ in Griechenland 507 € (Futter für Streuner)
- „MAP - Hilfe für Strassennasen e.V.“ in Rumänien 2.000 € (Ausbau Tierheim)
- Foteini in Griechenland 500 €
- „Vergessene Katzen in Not“ in Bosnien 1.000 € (Kastrationen)
- Isabel B.E. in Spanien 300 € (Kastrationen)
- Elma Bajramovic in Sarajevo 587 € (Futter)
- Pflegekatzenfamilie in Deutschland 211 € (Futter, Streu)
- „Rifugio Olbia“ in Italien 200 € (Futter)
- „Friendly Vets for Pets“ in Rumänien 420 € (Kastrationen)
- „Vergessene Pfoten Stuttgart“ für Victoria Pro Animale Mallorca 300 € (Ausbau Tierheim)
- Edith in Spanien 315 € (Kastration)
- Barcea Shelter in Rumänien knapp 500 € (Bezahlung von Mitarbeitern)
- „Katzen in Not Mallorca“ 388 € (Tierarztschulden)
- TS Reise Rumänien 700 € (Tierarzt)
- TS Reise Rumänien 620 € (Futter und Material)

Geplante Unterstützung für das Tierrefugium Wegberg (Kälberhilfe), sowie für Foteini in Griechenland und weitere Kastrationsaktionen im In- und Ausland.

Dieser Nachlass hat uns sehr frei handeln lassen und wir freuen uns, auch in Zukunft die Möglichkeit zu haben, weiterhin spontan in der Not einspringen zu können. Jedoch ist diese monatliche Stütze im Verhältnis zu den Hilferufen die wir täglich bekommen nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Wir können damit nicht allen gerecht werden. Dafür brauchen wir weiterhin Eure Spenden und Eure Mitgliedschaft. Bei uns zählt jeder Euro, jeder Klick, jede Mithilfe!

Danke an jeden einzelnen von Euch! An jeden Helfer vor Ort, jeden Urlauber, der nicht die Augen verschließt, jeden Tierarzt, der nicht nur die Hülle sieht UND für jedes Danke an das Tierhilfsnetzwerk

**Eure Wiebke**



## Zukunftspläne für 2016

Nachdem das THNW nun schon 5 Jahre auf dem Buckel hat, ist es an der Zeit ein wenig aus der Vergangenheit zu lernen, Altes besser zu machen und neue Ideen in die Arbeit einfließen zu lassen. Aus diesem Grunde haben wir am 15. Oktober 2015 unsere Arbeitsweise dahingehend verändert, dass wir zu unserem eigentlichen Schwerpunkt - der Netzwerkarbeit - zurückkehren möchten. Dazu haben wir Ländergruppen ins Leben gerufen in denen wir Tierschützer vor Ort miteinander, aber auch mit potentiellen Spendern und Helfern zusammen bringen möchten. Diese Umstellung wird uns auch im Jahr 2016 noch intensiv beschäftigen und begleiten. Zudem wird das Tierhilfsnetzwerk seine Arbeit im Netz noch etwas intensivieren. So ist die Umgestaltung und Verbesserung der Homepage durch einen übersichtlichen Aufbau und klare Designs vorgesehen. Ziel, Zweck und aktuelle Ereignisse des Vereins sollen schnell und deutlich zu erfassen sein. Zusätzlich ist eine verstärkte interaktive Arbeit auf den Spendenplattformen Betterplace, Tierschutz-Shop, Gooding, Bildungsspender etc. vorgesehen, um dort gemeinsam mit Spendern Anlassspenden für gezielte Aktionen und Projekte zu sammeln. Weiterhin werden unsere Gruppen und die Fanpage auf Facebook, sowie unser Youtube-Kanal und das Twitterprofil des THNW mit reichlich Informationen durch unsere Teammitglieder gepflegt. Auch für das kommende Jahr sind wieder einige Aktionen und Reisen vorgesehen. Neben regelmäßigen Infoständen, möchte das Team wieder einige Projekte vor Ort besuchen und auch Einsätze organisieren um z.B. Baumaßnahmen in Tierheimen in Griechenland und Rumänien vorzunehmen. Zusätzlich werden weiterhin die monatlichen Einsatzfahrten nach Polen stattfinden, bei denen wir nun unsere Konzentration auf Gorzow, auch auf zwei weitere Tierheime erweitert haben.



Ein weiterer Schwerpunkt soll die vermehrte Aufklärungsarbeit werden. So arbeiten wir daran, durch gezielte Seminare, Infoabende und Stammtische erwachsene Interessenten, aber auch Kinder und Jugendliche über verschiedene Themen aus den Bereichen Tierschutz und Tierrecht aufzuklären. Desweiteren werden wir uns noch stärker darum bemühen mit unserem Anliegen an die Öffentlichkeit zu gehen. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung werden deswegen auch im kommenden Jahr mehr Aufmerksamkeit von uns bekommen, damit ein größerer Kreis an Unterstützern und Mitgliedern gewonnen werden kann. Zudem möchten wir auf diesem Wege neue und altbekannte Sponsoren für uns gewinnen.

**Eure Anne**



## Abschließende Worte

Die aktuelle politische Lage - und vor allem die Lebenssituation der Flüchtlinge, die nach ihrem langen, beschwerlichen Weg bei uns ankommen - hat uns in den letzten Monaten wie viele andere nicht kalt gelassen. Wir haben uns an mehreren Sachspendensammlungen beteiligt, dafür kräftig Werbung über unser Netzwerk gemacht und waren begeistert und mehr als einmal bewegt und gerührt über die Unterstützung und Anteilnahme!

Dafür möchten wir allen die mitgeholfen haben an dieser Stelle von ganzem Herzen danken! Wir möchten besonders in diesem Jahr nicht nur allen christlichen Mitmenschen frohe Weihnachten, sondern ebenso allen Menschen unter uns, die einer andern oder keiner Religion angehören, einen schönen und friedlichen Jahresausklangwünschen.

### Euer THNW-Team



Möchtest du unsere Arbeit für die Tiere unterstützen und hast gerade keine Zeit selbst aktiv zu sein?  
Wir freuen uns immer über finanzielle Hilfe!

**Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.**

**Kontonummer: 41 033 104 00**

**BLZ: 120 800 00**

**Bank: Commerzbank**

**IBAN: DE30 12080000 4103310400**

**Swift-BIC: DRES DE FF 120**

**Paypal: [anne.fuenfstueck@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:anne.fuenfstueck@tierhilfsnetzwerk-europa.de)**



Mehr aktuelle Infos findet ihr in unserer Facebook-Gruppe  
"Tierhilfsnetzwerk Europa – Aktuell"  
und auf unserer Homepage  
[www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de)